

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin:	Montag, 18.03.2013
Sitzungsbeginn:	18:05 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Dorf Mecklenburg, Kindertagesstätte "Mäckelborger Kinnergorden"

Anwesende:

Herr Georg Vogt	anwesend
Herr Lothar Wohlgethan	anwesend
Herr Torsten Tribukeit	anwesend
Herr Wilfried Szofer	anwesend
Frau Karin Glaner	anwesend
Herr Marco Lutz	anwesend

Abwesende:

Frau Letizia Pahl	entschuldigt
-------------------	--------------

Gäste:

- Sawiaczinski (Bürgermeister)
- Frau Rohde (Leiterin Kita)
- Herr Brinker
- Frau Peters (Amt für Ordnung und Soziales)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.09.2012
- 5 Beratung zur Kindertagesstätte Dorf Mecklenburg
hier: pädagogisches Konzept
- 6 Sonstiges

VO/GV01/2013-0659

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
------	---

Herr Vogt eröffnete die Sitzung, stellte Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

Herr Tribukeit bemängelte, dass die Einladung zu dieser Sitzung nicht ausgehängt wurde. Der Bürgermeister bestätigte dieses, dass hundertprozentig keine Einladung im Schaukasten an der Kaufhalle war. Herr Brinker (als Gast) widersprach, er hätte eine Einladung im Schaukasten an der Kaufhalle gesehen.

Anmerkung der Verwaltung: Nach Prüfung der Sachlage am 19.3.2013 konnte festgestellt werden, dass sich sowohl die öffentliche Bekanntmachung dieser Sitzung (nachweislich zu belegen mit Bild), als auch die des in der selbigen Woche stattfindenden Bauausschusses (21.03.2013) im Schaukasten der Kaufhalle (als amtlicher Schaukasten), wie auch im Schaukasten der Ernst-Thälmann-Str., befanden.

Auf Grund des Hinweises von Herrn Tribukeit, dass in den zwei weiteren amtlichen Schaukästen in Rambow und Karow definitiv keine Aushänge zu finden waren, ergab ein Telefonat mit der Firma ABS Dorf Mecklenburg am selbigen Tag, dass der Fehler bei ihnen lag und die Aushänge dort noch vorliegen. Für den Bauausschuss wurde aber zugesichert, dass der Aushang in Rambow und Karow kontrolliert wird und ggf. noch erfolgt.

zu 2	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

Keine Fragen

zu 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung
------	-----------------------------------

keine

zu 4	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.09.2012
------	--

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

zu 5	Beratung zur Kindertagesstätte Dorf Mecklenburg hier: pädagogisches Konzept Vorlage: VO/GV01/2013-0659
------	--

Die Anwesenden besichtigten die Einrichtung. **Die Leiterin**, Frau Rohde, informierte in diesem Zusammenhang über bereits durchgeführte Maßnahmen, wie Einbau der Feuermelder und Bewegungsmelder und über noch bevorstehende Maßnahmen zur Erfüllung der vom Landkreis gesetzten Auflagen zum Thema Brandschutz.

Der Bürgermeister beauftragte das Amt, ein Stromvergleich anzustellen, d. h. Stromverbrauch vor dem Einbau der Bewegungsmelder und jetzt nach dem Einbau.

Nach dem Rundgang erläutert **Frau Rohde** das für die Einrichtung geltende pädagogische Konzept. In diesem Zusammenhang brachte sie ihren Unmut zum Ausdruck, dass diese und auch andere Kindertagesstätten keine zusätzlichen Gelder vom Landkreis erhalten, nur weil sie ein anderes Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren am Kind gewählt haben und nicht das Modellprojekt „Dortmunder Entwicklungsscreening als Basis gezielter individueller Förderung in Kindertageseinrichtungen“, wie die Kita in Bad Kleinen.

Es wurde die Frage gestellt, warum in dem Mecklenburger Kindergarten nicht nach diesem Projekt gearbeitet wird. Es erfolgt eine kurze Erläuterung durch **Frau Rohde**.

Der Bürgermeister bemängelte, warum er erst heute davon erfährt, dass Gelder fließen und die Gemeinde Dorf Mecklenburg nichts abbekommt. Vielleicht sollte man ebenfalls mit dem Modellprojekt arbeiten. **Herr Wohlgethan** wird sich erkundigen, ob noch die Möglichkeit besteht.

Frau Rohde sprach die derzeitige Belegung an und die damit verbundene Personalberechnung. Sie wies darauf hin, dass die Eingewöhnungszeit der Kinder bei der nächsten Platzkostenberechnung mit eingebracht werden sollte. **Anweisung des Bürgermeisters:** Bei der nächsten Berechnung der Plätze dieses beachten.

Des Weiteren informiert **Frau Rohde** darüber, dass nicht alle Voranmeldungen im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich berücksichtigt werden können. Z. b. ist die Kapazität im Krippenbereich bis zum Jahr 2015 ausgelastet. Im Hortbereich können bereits in diesem Sommer nicht alle Kinder einen Hortplatz erhalten. 120 Hortplätze sind vorhanden und nach einer groben Hochrechnung benötigen ab August 2013 140 Kinder einen Hortplatz. Im Kindergartenbereich sieht es ähnlich aus. Im Dezember 2013 sind alle Plätze wieder belegt.

Vorschlag des Bürgermeisters: Eventuell Container anmieten und aufstellen, wenn möglich im Bereich des jetzigen Kindergartengeländes.

Es folgte eine kurze Diskussion, in der einige Fragen und Probleme von den Mitgliedern des Ausschusses angesprochen werden, z. B.:

- Wird Essen für Allergiker angeboten?
- Erhalten die Kinder in der Einrichtung Medikamente?
- Haben die Kinder die Möglichkeit, sich schon mit einer Fremdsprache zu beschäftigen, z. B. Englisch oder Plattdeutsch?
- Wie wird der Elternrat gewählt?
- Wie wird die Platzvergabe bei den vielen Voranmeldungen vorgenommen?

Frau Rohde beantwortete alle Fragen.

Des Weiteren wird angefragt, wie das Sorgerecht der Eltern beim Abschluss eines Betreuungsvertrages nachgewiesen wird? **Herr Tribukeit** weist darauf hin, dass die Mitarbeiter des Bereiches Kita oder die Leiterin berechtigt sind, Unterlagen zur Festlegung des Sorgerechtes einzusehen. **Der Bürgermeister** bezweifelte dieses und vertritt die Meinung, dass nur der Landkreis dazu berechtigt ist. Das Amt soll dieses prüfen!

Es wird kurz über die Neubesetzung im Jugendklub, über die Einstellung eines neuen Straßensozialarbeiters und über das Angebot für die Rentner diskutiert. Zum Schluss informiert **Frau Rohde** darüber, dass in diesem Jahr im September die Kindertagesstätte 60-jähriges Bestehen feiert und die Vorbereitungen hierfür bereits getroffen werden.

Vogt Ausschussvorsitzender	Peters Protokollführung